

# Impulse Festival

Impulse Festival c/o NRW KULTURsekretariat, Döppersberg 19, 42103 Wuppertal

Impulse Festival für Performance,  
Theater & Tanz

Bochum, Düsseldorf,  
Köln, Mülheim a.d. Ruhr

NRW KULTURsekretariat  
Döppersberg 19  
42103 Wuppertal

+49 (0) 202 698 27 200  
info@nrw-kultur.de  
www.nrw-kultur.de

13.04.2026

Liebe Medienschaffende, sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Redaktion,

der Vorverkauf für das **Impulse Festival für Performance, Theater & Tanz 2026** über die Festivalwebsite [impulsefestival.de](http://impulsefestival.de) ist gestartet. Das Festival des **NRW KULTURsekretariats** findet in diesem Jahr vom **03. bis 21. Juni in Düsseldorf, Bochum, Mülheim an der Ruhr und Köln statt**. Seit über 35 Jahren ist das Impulse Festival die wichtigste Plattform für das Freie Theater im deutschsprachigen Raum und wird auch in der Edition 2026 maßgeblich gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kunststiftung NRW. Der internationale Programmbereich Post-West 2026 wird durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Für den diesjährigen **Showcase** wurden von der Jury zehn herausragende und impulsgebende Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz des vergangenen Jahres ausgewählt, die fast alle zuvor noch nicht in NRW zu sehen waren. Im zweiten Programmbereich **Post-West** schärft das Impulse Festival die Wahrnehmung für „Ost“- und „West“-geprägtes Erfahrungswissen – 2026 mit einer Öffnung über den deutsch-deutschen Kontext hinaus Richtung Osteuropa, u.a. mit einer Arbeit der polnischen Regisseurin Magda Szpecht zu den persönlichen Erfahrungen einer Künstlerin im Kriegseinsatz als Soldatin in der Ukraine.

Neben den Showcase-Produktionen umfasst das Impulse-Programm 2026 im Post-West-Schwerpunkt eine Fülle von Bühnenstücken, Residenzen, Workshops sowie unterschiedliche Angebote des Zusammenkommens, für die das Impulse Festival teilweise mit ostdeutschen Partner-Institutionen der Freien Szene wie beispielsweise dem OSTEN-Festival in Bitterfeld-Wolfen kollaboriert.

Post-West beinhaltet Arbeiten von und mit den Künstler\*innen: Das Letzte Kleinod, Dávid Koroncz, Ilynn t musiol, Mandy Unger, Netti Nüganen, Non-binary House of Oberschlesien, Magda Szpecht, Tanja Krone & Team und The Embassy. Alle diese Gastspiele und Austauschprojekte gehen thematisch und

Künstlerische Leitung: Franziska Werner  
Ein Projekt des NRW KULTURsekretariats

Zweckverband der theater- und orchestertragenden Städte  
in NRW und des Landschaftsverband Rheinland  
Verbandsvorsteherin: Cornelia Wilkens (Stadt Münster)  
Direktorin: Vera Schöpfer

Bankverbindung:  
IBAN DE33 3305 0000 0000 1898 03  
Sparkasse Wuppertal  
Ust.-ID: DE365329476

personell mit ihren deutschen und europäischen Ost-West-Erfahrungen um. So eröffnet die estnische Künstlerin Netti Nüganen einen spektakulären Bühnenraum schmelzender Eislandschaften und David Koronci lädt das Publikum zu einem slowakischen Dinner mit sakralem Gesang und poetischen Verkostungen. Für eine besondere Kollaboration vergrößert das Impulse Festival seinen räumlichen Radius dieses Jahr um ein ungewöhnliches und ortsspezifisches Theatererlebnis im Landschaftspark Nord in Duisburg: Dort zeigt das Eisenbahntheater „Das letzte Kleinod“ sein neues Stück „Hüttenwerk“ zur Stahlindustrie zwischen Ost und West in seinem ozeanblauen Zug, der mehrere Tage lang auf den Gleisen unter dem stillgelegten Hochofen 5 Halt machen wird. Für „Hüttenwerk“ werden auch Schulvorstellungen angeboten.

Der dritte Programmbereich **Impulse meets...** verbindet Fachgespräche, Vorträge und professionelles Get-Together mit vielförmigen Gesprächs- und Austauschformaten mit (inter-) nationaler und NRW-Beteiligung für das Publikum sowie Workshops und Partys.

Mit Bochum als vierter Festivalstadt werden die Impulse einmal mehr zu einem wandernden Festival, das insgesamt über drei Wochen – in den beteiligten Städten Station macht:

Das Festival startet am Mittwoch, **03. Juni**, 18 Uhr, in Düsseldorf mit einer Vorstellung von Magda Spzechts multimedialer Performance „She stands in the Middle of the Battlefield“, die die Kriegserfahrung einer befreundeten Künstlerin als Soldatin an der Front verhandelt. Anschließend findet um 19.30 Uhr das **offizielle Opening des Impulse Festivals 2026** mit Grußworten, Drinks und Musik und um 21 Uhr **Sheena McGrandles Tanzstück „TOIL“ als erste Showcase-Produktion des diesjährigen Festivals** statt. Die meisten Vorstellungen in Düsseldorf werden im FFT präsentiert, eine der vier Partnerinstitutionen des Festivals. Für einige Veranstaltungen ist das Festival im nahe gelegenen tanzhaus nrw zu Gast, im Kreativraum D oder in THE STUDIO von Rotterdam Presenta.

In der zweiten Festivalwoche von Mittwoch, 10. Juni bis Sonntag, 14. Juni werden die Impulse in Kooperation mit dem Ringlokschuppen Ruhr und dem PRT Bochum zwischen Mülheim an der Ruhr und Bochum pendeln: Das umfängliche Programm beider Ruhr-Städte ist zeitlich und per Shuttle-Angebot so verwoben, dass es dem Publikum und professionellen Gästen möglich ist, alle Festivalangebote in beiden Städten wahrzunehmen. In Bochum sind neben dem PRT auch das Oval Office und das Theaterrevier (vormals Zeche 1) des Schauspielhaus Bochum Spielorte.

Die dritte Woche vom 17. bis 21. Juni in Köln wird die diesjährige Festivaledition beschließen: Hier gastiert das Impulse-Programm mit Vorstellungen und Veranstaltungen im COMEDIA Theater, in der TanzFaktur und im FWT: (Freies Werkstatt Theater) links- wie rechtsrheinisch an gleich drei Spielstätten in der Stadt. Wie schon im vergangenen Jahr lädt das Impulse-Programm auch 2026 in allen Städten zu einigen „Eintritt-frei“-Veranstaltungen ein.

**Das gesamte Programm des Impulse Festivals ist ab jetzt auf der Festival-Website veröffentlicht.** Tickets können ebenfalls ab sofort auf [impulsefestival.de](https://impulsefestival.de) gebucht werden.

Wir laden Sie herzlich zu allen Festival-Veranstaltungen ein.

Zur **Reservierung von Pressekarten** wenden Sie sich bitte an Nassrah-Alexia Denif ([denif@impulsefestival.de](mailto:denif@impulsefestival.de)). Zur honorarfreien Verwendung freigegebene Fotos finden Sie auf der Homepage im Pressebereich unter [impulsefestival.de](https://impulsefestival.de).

Weitere Informationen zu den Eröffnungsproduktionen:

Eröffnungsproduktion Post-West

**Mittwoch, 03. Juni 2026, 18 Uhr**

**Magda Szpecht**

**She stands in the Middle of the Battlefield**

Performance

FFT Düsseldorf

(Folgevorstellung 04. Juni)

**Eine beeindruckende Befragung von Krieg, Ethik, Verantwortung und Geschlecht an der Schnittstelle von Theater, Journalismus und investigativer Praxis.**

Warum entscheidet sich eine Künstlerin, Soldatin zu werden? Die polnische Regisseurin Magda Szpecht begleitet eine ukrainische Theatermacherin, die aus dem Exil zurückkehrt und als Soldatin in den Krieg geht. Auf Grundlage von Briefen, Sprachnachrichten, Chats, Videos und Recherchematerial entsteht ein vielschichtiges Porträt ihres Alltags an der Front. Ohne Heroisierung zeigt Szpecht eine konkrete, persönliche Erfahrung des Krieges – mit ihren Widersprüchen und Ambivalenzen – und fragt, was es bedeutet, die eigenen Werte nicht nur zu vertreten, sondern sie unter extremen Bedingungen zu verteidigen.

Koproduktion: ÆFEKT, Dramatyczny Theatre Warsaw, BAZAAR Festival. Unterstützt durch: Adam Mickiewicz Institut.

Eröffnungsproduktion Showcase

**Mittwoch, 03. Juni 2026, 21.00 Uhr**

**Sheena McGrandles**

**TOIL**

Tanz

FFT Düsseldorf

(Folgevorstellung 04. Juni)

**Eine schweißtreibende Befragung von Verausgabung im Tanz wie in anderen Formen der Arbeit – hochenergetisch und rasant wie ein Sport-Match.**

Die nordirische Choreografin Sheena McGrandles untersucht mit „TOIL“ den tanzenden Körper bei der Arbeit: hin- und hergerissen zwischen Entfremdung und Begehren, Routine und Rebellion. Ausgehend von Ballett, irischem Folk und Punk entwerfen fünf Tänzer\*innen in Begleitung von zwei Musiker\*innen ein physisches Porträt des Tanzes als Ort von Arbeit und Sehnsucht zugleich. Zwischen den Tänzer\*innen entsteht eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Körperlichkeit, mit Rhythmus und

Zusammenhalt: Ein andauerndes Bemühen, der sich ständig verändernden Taktung der Zeit zu folgen.

Eine Produktion von Sheena McGrandles in Koproduktion mit HAU Hebbel am Ufer (Berlin), PACT Zollverein (Essen), Theater im Depot (Dortmund), gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Hauptstadtkulturfonds.

**Kontakt für redaktionelle Rückfragen:**

**Nassrah-Alexia Denif**

**Kommunikation**

**presse@impulsefestival.de**

**+49 (0)173 36 22 511**

**Kontakt NRW KULTURsekretariat:**

**Imke Arends**

**Presse-und Öffentlichkeitsarbeit**

**arends@nrw-kultur.de**

**+49 (0)202 698 27 211**

Das Impulse Festival für Performance, Theater & Tanz 2026 wird veranstaltet und gefördert vom NRW KULTURsekretariat, gemeinsam mit den Städten Düsseldorf, Bochum, Mülheim an der Ruhr und Köln, in Kooperation mit FFT Düsseldorf, Prinz Regent Theater Bochum, Ringlokschuppen Ruhr und studiobühneköln. Das Festival wird maßgeblich gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kunststiftung NRW.

Die Kulturstiftung des Bundes fördert die internationalen Projekte der Programmlinie Post-West. Die innerdeutschen Projekte der Programmlinie Post-West werden maßgeblich gefördert durch die Kunststiftung NRW. Post-West – Interregionaler künstlerischer Austausch zwischen Ost und West wird im Rahmen der Netzwerkförderung gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit unterstützt das Gastspiel von Magda Szpecht.